

Wasserbasierte Siebdruckfarbe, ein- oder zweikomponentig, für die Dekoration von Textilien im Heißtransfer-Verfahren und verschiedenen Materialien im Direktdruck.

Hohes Deckvermögen, sehr flexibel, exzellente Waschbeständigkeit, gute mechanische und chemische Beständigkeit. Zertifiziert nach ECO PASSPORT by OEKO-TEX®.

Vers. 4
2026
20. Apr

Einsatzbereich

Bedruckstoffe

Maqua® Tex MAXT+ ist eine wasserbasierte Siebdruckfarbe für die Herstellung von hochwertigen Textiltransfers auf release-beschichteten Folien und Papieren.

Die Transfers eignen sich hervorragend für Textilien aus

- Baumwolle
- Nylon
- Polyester
- Polyamid
- Elasthan
- Mischgewebe

Gute Haft- und Kratzbeständigkeiten werden auch im Direktdruck auf anderen Substraten erzielt wie z. B.

- Kork und Holz
- Kunstleder
- Neoprensubstraten (Mousepads)
- Gummimaterialien (Fußmatten)
- Yogamatten

Vor der Bedruckung ist zu prüfen, ob eine Vorbehandlung durch z. B. Corona notwendig ist, um die Oberflächenspannung zu erhöhen.

Da Bedruckstoffe auch innerhalb einer Sorte variieren können, sind Vorversuche für den vorgesehenen Einsatzzweck unerlässlich.

Anwendungsgebiete

Maqua® Tex MAXT+ eignet sich für den Transfer auf Textilien aus natürlichen und synthetischen Fasern, auch für die Kombination mit digital gedruckten Motiven. Typische Anwendungen sind Strick-, Vlies- und Webstoffe in den Bereichen Fashion, Sport- und Arbeitsbekleidung, Outdoortextilien, Schuhe sowie

Werbemittel. Im Direktdruck eignet sie sich für flexible und starre Materialien aus zahlreichen Anwendungsbereichen, z. B. für Sportzubehör wie Yogamatten.

Eigenschaften

Maqua® Tex MAXT+ basiert auf PVC-freien Bindemitteln.

Das Farbsystem zeichnet sich aus durch

- hervorragende Verdruckbarkeit
- hohe Dehnungsfähigkeit und Waschbeständigkeit
- angenehme Haptik
- sehr gute Kratzfestigkeit
- Prozesssicherheit (nur wenige Hilfsmittel notwendig)
- sehr gute Kompatibilität mit digital gedruckten Motiven

Farbeinstellung

- Die Farbe ist druckfertig eingestellt und muss vor und ggf. während der Produktion homogen aufgerührt werden.
- Je nach örtlichen, klimatischen Bedingungen, Motiv und Druckgeschwindigkeit kann mit WV 2 verdünnt werden

Einsatz als 2-Komponentenfarbe

- Für höchste Beständigkeiten ist ein Härter in der angegebenen Menge gründlich in die unverdünnte Farbe einzumischen
- Das Farbe-/Härtergemisch sollte vor der Verarbeitung 5-10 min ruhen

Topfzeit

Das Gemisch muss innerhalb von 16 h (bei 20-25 °C und 45-60 % RF) verarbeitet werden. Höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit. Nach Ablauf der Verarbeitungszeit können Haftung und Beständigkeit abnehmen, auch wenn die Farbe noch verarbeitbar erscheint.

Trocknung

Vor der Weiterverarbeitung ist die Trocknung des Substrats zu prüfen und ggf. Zwischen- oder Endtrocknung in den Prozess zu integrieren. Beim Mehrfarbdruck ist eine (Luft-)Zwischentrocknung erforderlich, um Farbschichten sauber übereinander drucken zu können.

Zu hohe Temperaturen und zu kurze Trocknungszeiten vermeiden - sie können Feuchtigkeit einschließen und zu einem wolkigen Druckbild führen. Zudem können hohe Temperaturen das Trägermaterial verformen und Passerprobleme verursachen (Herstellerangaben beachten).

Farbfilmstärke, Motivgröße, Trocknungsgerät und Gewebe beeinflussen den Trocknungsprozess. Bei Tunneltrocknern empfiehlt sich eine Temperatur von 80-140 °C für 80 sec bis 2 min.

Bei Härtereinsatz erfolgt die Aushärtung durch chemische Vernetzung zwischen Farbe und Härter – höhere Temperaturen beschleunigen diesen Prozess.

Lichtechtheit

Die eingesetzten Pigmente besitzen eine mittlere bis gute Lichtechtheit (Blauwollskala > 6).

Beanspruchbarkeit

Der Feuchtigkeitsgehalt des Substrats beeinflusst die Transfereigenschaften erheblich – insbesondere bei Geweben, die bis zu 30 % Feuchtigkeit aufnehmen können.

Vor Produktionsbeginn sollte ein vollständiger Kompatibilitätstest mit dem verwendeten Stoff erfolgen, da es zu Schwankungen zwischen Materialien und sogar verschiedenen Chargen kommen kann.

Nach Fertigstellung des Laminats (Verbund aus Farbe, Migrationsblocker und Druckkleber) empfiehlt sich eine Liegezeit von 24 h. Anschließend kann der Transfer bei 130-165 °C und 2,5-6 bar erfolgen – Vorabtests sind erforderlich.

Für optimale Beständigkeit sollte der Textil-Transfervorbund nach dem Transfer mindestens 72 h ruhen. Die volle Waschbeständigkeit hängt vom eingesetzten Druckkleber bzw. Hotmelt, Härter und dem jeweiligen Untergrund ab.

Bei direkt bedruckten Substraten ist der Farbfilm nach ordnungsgemäßer Durchtrocknung ausgezeichnet wisch-, kratz-, und haftfest.

Sortiment**Basistöne**

920	Zitron
922	Hellgelb
924	Mittelgelb
926	Orange
930	Zinnoberrot
932	Scharlachrot
934	Karminrot
936	Magenta
950	Violett
952	Ultramarinblau
954	Mittelblau
956	Brillantblau
960	Blaugrün
962	Grasgrün
980	Schwarz

Hochdeckende Farbtöne

170	Deckweiß
-----	----------

Weitere Produkte

409	Transparentmasse
MB	Migrationsblocker

MAXT+ 170 zeichnet sich aus durch hohes Deckvermögen bei gleichzeitig geringer Schichtstärke.

MAXT+ MB wird zur Dekoration synthetischer Textilien eingesetzt. Beim Transfer lösen sich Farbstoffmoleküle aus den Fasern und migrieren nach und nach durch das Laminat an die Oberfläche des Motivs. Der Migrationsblocker bindet diese Moleküle und verhindert dadurch, dass diese durch den Farbaufbau migrieren.

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar, jedoch nicht mit anderen Farbsystemen oder deren Hilfsmitteln.

Hilfsmittel

WV 2	Verzögerer	1-20%
HW 2	Härter	1-10%
HW 1	Härter	1-5%
WR 1	Reiniger	

Härter: Feuchtigkeitsempfindlich, müssen stets luftdicht verschlossen gelagert werden. Verbessern Beständigkeit und Haftung, kurz vor der Verarbeitung gut und homogen in die unverdünnte Farbe einrühren. Die Mischung ist nicht lagerstabil und muss innerhalb der angegebenen Topfzeit verarbeitet werden

HW 1: Für höchste Beständigkeiten. Nicht geeignet bei Verwendung eines Druckklebers.

HW 2: Bei Verwendung eines Druckklebers. Zur Überdruckung von Digitaldrucken für den gesamten Druckaufbau empfohlen.

WV 2: Für besonders feinen Motive, langsame Druckfolgen oder nicht klimatisierte Umgebungen. Als Kombiprodukt vereint es die Eigenschaften eines Verdünners und eines Verzögerers. Bei Überdruckung von digital gedruckten Motiven wenig bis keine Zugabe notwendig.

WR 1: Empfohlen bei stark eingetrockneter Farbe; ansonsten können die verwendeten Arbeitsgeräte mit lauwarmem Wasser gereinigt werden.

Druckparameter

Gewebe:

MAXT+ Basistöne / 409: bis 120-34

MAXT+170: bis 77-48

Siebbeschichtung: Marktübliche, wasserfeste Kopierschichten und Schablonen. Auch Kombiprodukte sind möglich (lösemittelbeständig und wasserfest).

Lagerstabilität

Die Lagerstabilität hängt von der Rezeptur und Lagertemperatur ab und beträgt für ein original verschlossenes Gebinde

- 1 Jahr für alle Standardtöne

Maqua® Tex MAXT+ ist ein wasserbasiertes Farbsystem und darf während des Transports oder der Lagerung unter keinen Umständen (auch nicht kurzfristig) Temperaturen unter 5 °C ausgesetzt werden, um Frostschäden zu vermeiden. Empfohlen wird ein dunkler, temperierter (5 °C bis 35 °C), trockener und gut gelüfteter Lagerraum, geschützt vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung. Bei unsachgemäßer Lagerung ist die Mindesthaltbarkeit nicht garantiert.

Hinweis

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Vorgenannte Angaben basieren auf unseren Erfahrungswerten und sind nicht in Spezifikationen zu übernehmen. Alle in diesem Technischen Datenblatt beschriebenen Farbeigenschaften beziehen sich ausschließlich auf die unter „Sortiment“ gelisteten Standardprodukte, bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung und unter Verwendung der in diesem Datenblatt empfohlenen Hilfsmittel. Die Auswahl und Prüfung der Farbe für einen konkreten Einsatzzweck liegen ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Kennzeichnung

Für Maqua® Tex MAXT+ und ihre Hilfsmittel liegen Sicherheitsdatenblätter nach EG-Verordnung 1907/2006 vor, die über alle sicherheitsrelevanten Daten und die Kennzeichnung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP-Verordnung) informieren. Die Kennzeichnung ist

Vers. 4
2026
20. Apr

Maqua® Tex MAXT+



auch auf den Etiketten zu finden.

Wasserbasierte Produkte enthalten als Konservierungsmittel gewöhnlich Isothiazolinone, wie z. B. Methylisothiazolinon. Diese Biozide können bei bereits sensibilisierten Personen allergische Hautreaktionen auslösen.

Vers. 4
2026
20. Apr